

	<p>Objekt: Arbos MT140</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Arbos</p> <p>Inventarnummer: PMD00626</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um die zweisprachige englisch/italienische Ausgabe des Prospektes.

Bei den Modellen MT140 und MT160 setzte Arbos zum Ende der 1970er-Jahre wieder auf den konventionellen Aufbau eines Mähdreschers. Der Fahrerstand blieb zentral über dem Schrägförderer angeordnet. Dahinter war nun wieder der Korntank und hinter dem Korntank war der Motor über dem Schüttleraum montiert. Anders als bei den anderen Mähdreschern von Arbos wurde von diesen beiden Modellen keine Hangversion angeboten. Der MT140 war die Fünfschüttlermaschine im Programm und wurde 1981 vorgestellt. Er verfügte über einen hydrostatischen Fahrtrieb.

Technische Daten: MT140
Schneidwerksbreite: 3,6 - 6,0 Meter
Durchmesser Dreschtrommel: 600 mm
Breite Dreschtrommel: 1.281 mm
Anzahl Hordenschüttler: 5
Siebfläche: 3,96 qm
Korntankinhalt: 4.800 Liter
Motorleistung: 149 PS (Perkins T6.354)
hydrostatischer Fahrtrieb

Seit die Produktion des 165 Tigre 1974 eingestellt wurde, hatte Arbos keinen Mähdrescher in einer höheren Leistungskategorie im Angebot.

Das änderte sich 1979 und 1981 mit der Vorstellung der Modelle MT160 und MT140. Der MT 140 blieb allerdings nur 2 Jahre im Angebot, da er zu nahe an der Klasse des MT160 war. Allerdings wurde zum Ende der 1980er-Jahre mit dem Modell 800 quasi ein Nachfolger des MT140 vorgestellt. Zu Stückzahlen des MT140 liegen keine Angaben vor.

Das Prospekt hat keine Kennnummer.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

DINA4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1981-1982
	wer	Arbos
	wo	Piacenza

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Werbeprospekt

Literatur

- A. Benedetti, P.G. Laverda, A. Kühnstetter (2017): Combines around the world. Breganzs